

Salzburger Landesverband der Elternvereine an öffentlichen Pflichtschulen
Salzburger Landeselternverband (SLEV)

Herrn
Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer
Postfach 527
5010 Salzburg
haslauer@salzburg.gv.at

Wiedereinführung eines Stärkenkompasses an den Salzburger Volksschulen

Salzburg, 29.04.2021

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann Dr. Haslauer,

die Wahl der weiterführenden Schule stellt viele Schüler/innen der vierten Schulstufe sowie ihre Eltern vor große Herausforderungen. Erst kürzlich wurde medial der Trend zu einem kontinuierlich steigenden Anteil von AHS-Schüler/innen bestätigt, von denen allerdings viele im Verlauf der Unterstufe Gymnasium einen Schulwechsel anstreben oder vollziehen. Aus Sicht zahlreicher Lehrpersonen ist dieser Trend, verbunden mit der Betrachtung anderer Schulen als „Restschulen“, nicht begrüßenswert und auch wir als Eltern der Pflichtschüler/innen sowie der Schüler/innen an den AHS und BMHS des Bundeslandes Salzburg erwarten – im Interesse unserer Kinder – eine verbesserte Zielgenauigkeit der Schulwahl.

Wir gehen davon aus, dass die Wahl der weiterführenden Schule für viele Familien durch Informationsdefizite erschwert wird und sprechen uns aus diesem Grund für die Wiedereinführung eines Stärkenkompasses auf freiwilliger Basis für die Schüler/innen der vierten Klassen an den Salzburger Volksschulen aus. Die Erfahrungen mit dem Stärkenkompass waren im Jahr 2017 sehr positiv, und die Durchführung dieses individuellen Stärken-Checks verlief reibungslos. Die nach dem Test befragten Eltern nahmen den Stärkenkompass als sehr positiv und hilfreich wahr und waren dankbar für die Unterstützung und für die Rückmeldung zu den Stärken und Interessen ihrer Kinder, nicht zuletzt im Rahmen des mit dem Test verbundenen Rückmeldungsgesprächs. Ebenso positiv waren die Einschätzungen zahlreicher Direktionen.

Als Elternvertretungen im Bundesland Salzburg würden wir die Wiedereinführung des Stärkenkompasses und die Übernahme der mit diesem Test anfallenden Kosten durch das Land Salzburg sehr begrüßen. Wir gehen davon aus, dass die Testergebnisse vielen Familien die

Entscheidung zur komplexen Frage nach der weiterführenden Schule für ihre Kinder sehr erleichtern und eine maßgeschneiderte Schulwahl die Lernergebnisse an sämtlichen weiterführenden Schulen deutlich verbessern würde. Darüber hinaus könnten die mit einem späteren Schulwechsel verbundenen Schwierigkeiten und Kosten vermieden werden.

Für Ihre Berücksichtigung unseres Anliegens danken wir Ihnen im Voraus. (Dieses Schreiben ergeht ebenfalls an Frau Landesrätin Mag. Gutschi.)

Mit besten Grüßen



Sabine Gabath, Obfrau
Salzburger Landesverband der Elternvereine
an öffentlichen Pflichtschulen



Helmuth Schütz
Salzburger Landeselternverband